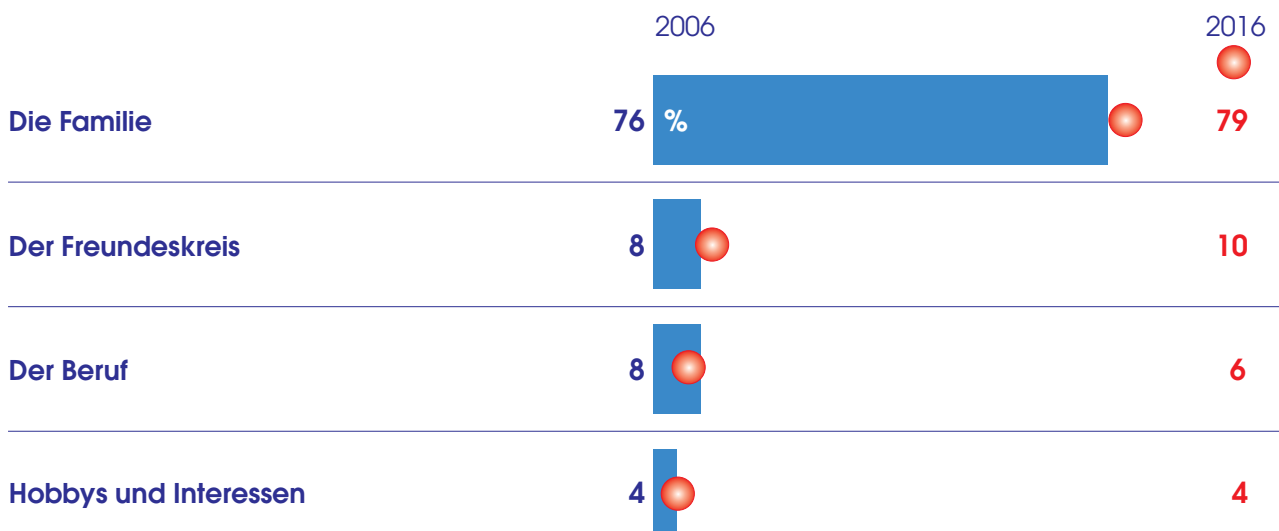


Chancen der Digitalisierung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Aktionstag Familie@Beruf.NRW
Düsseldorf, 2. November 2016

Die Familie bleibt der wichtigste Lebensbereich

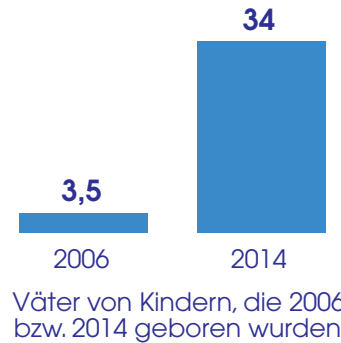
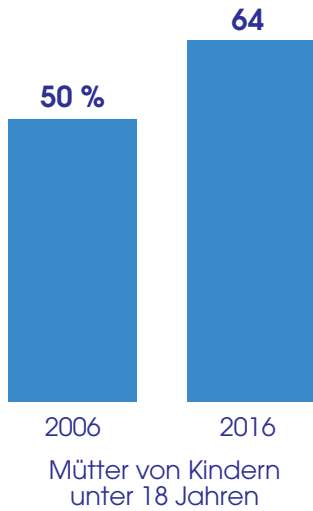
Frage: "Wenn Sie einmal Familie, Beruf, Hobbys und Freundeskreis in eine Rangfolge bringen:
Was ist für Sie das Wichtigste, was steht an erster Stelle? Würden Sie sagen die Familie,
der Beruf, Hobbys und Interessen, der Freundeskreis?"



Mehr Mütter im Beruf, mehr Väter in Elternzeit

Mütter:
Es sind mit wenigstens 15
Wochenstunden berufstätig

Väter:
Es beanspruchen Elternzeit



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Mütter von Kindern unter 18 Jahren, Väter von Kindern, die 2006 bzw. 2014 geboren wurden
Quelle: Allensbacher Archiv, AWA 2006 und 2016, BMFSFJ, Dossier "Väter und Familie"

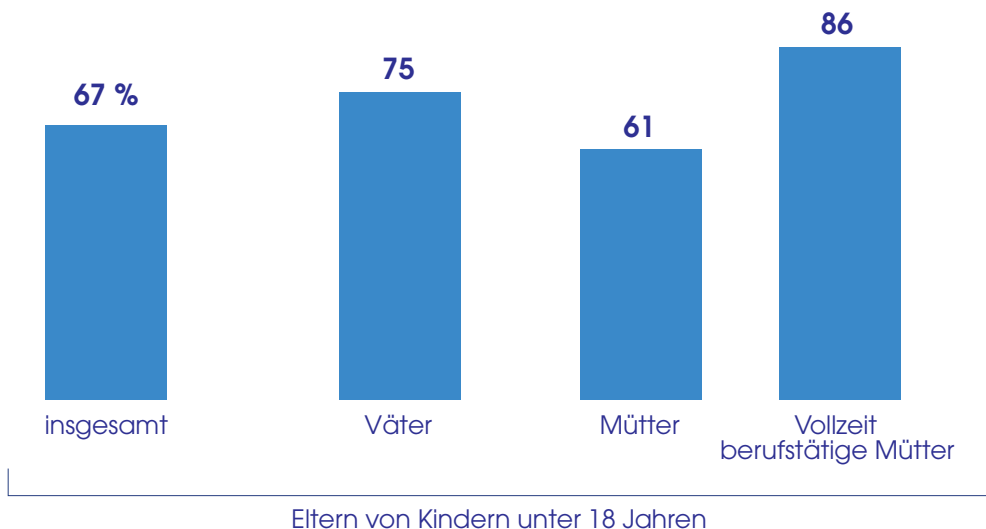
3

© IfD-Allensbach

Mehr Zeit für die Familie gewünscht

Frage: "Würden Sie sagen, dass Sie unter der Woche alles in allem genug Zeit haben, die Sie mit Ihrer Familie, also den Kindern und Ihrem Partner, verbringen können, oder würden Sie gern viel mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen?"

Es würden gern etwas oder viel mehr Zeit mit der Familie verbringen



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern von Kindern unter 18 Jahren
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11027, 7200 (2014)

4

© IfD-Allensbach

Beschleunigung durch Vernetzung

Frage: "Was hat sich bei Ihrer beruflichen Tätigkeit durch das Internet und andere digitale Technologien verändert?"



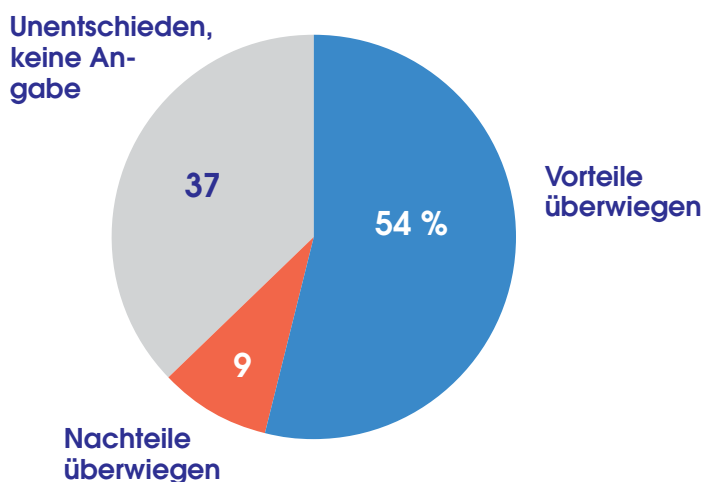
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11055 (2016)

5

© IfD-Allensbach

Vorteile durch die Vernetzung überwiegen nach Überzeugung der Mehrheit

Frage: "Durch das Internet und digitale Technologien hat sich ja bereits vieles in der Arbeitswelt verändert. Wie sehen Sie das für sich persönlich: Überwiegen für Sie beruflich eher die Vorteile oder eher die Nachteile, die diese Veränderungen mit sich bringen?"



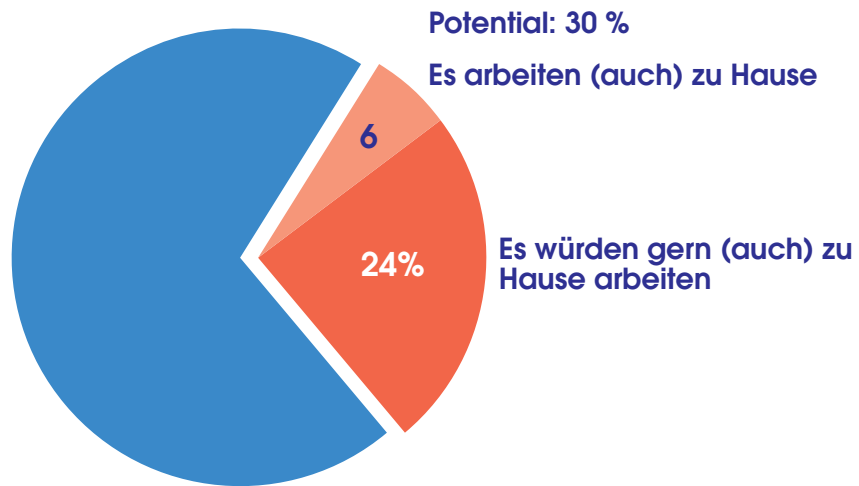
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11055 (2016)

6

© IfD-Allensbach

Potential für Heimarbeit mit der Hilfe von Computer und Internet: annähernd ein Drittel der Eltern

Berufstätige Eltern mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt



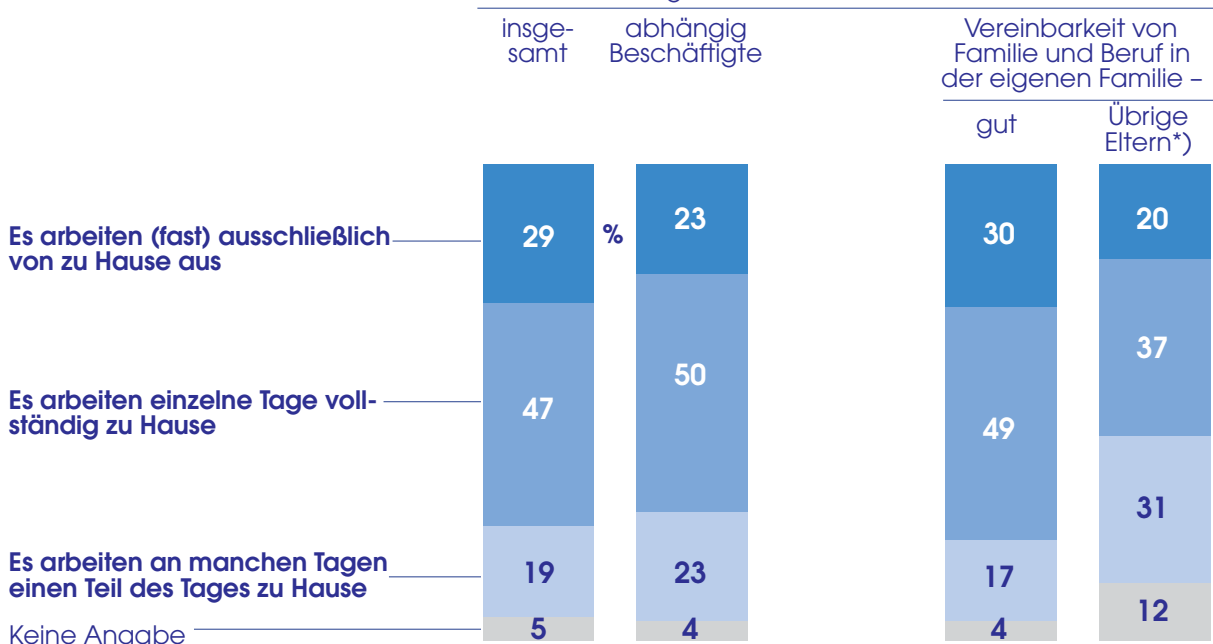
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern von Kindern unter 18 Jahren; konkrete Angaben
 Quelle: Allensbacher Archiv, Monitor Familienleben 2015, IfD-Umfrage 7235 (2015)

7

© IfD-Allensbach

Muster der Heimarbeit

Berufstätige Eltern, die auch zu Hause arbeiten –



*) Kleine Befragtenzahl, Indikatorwert

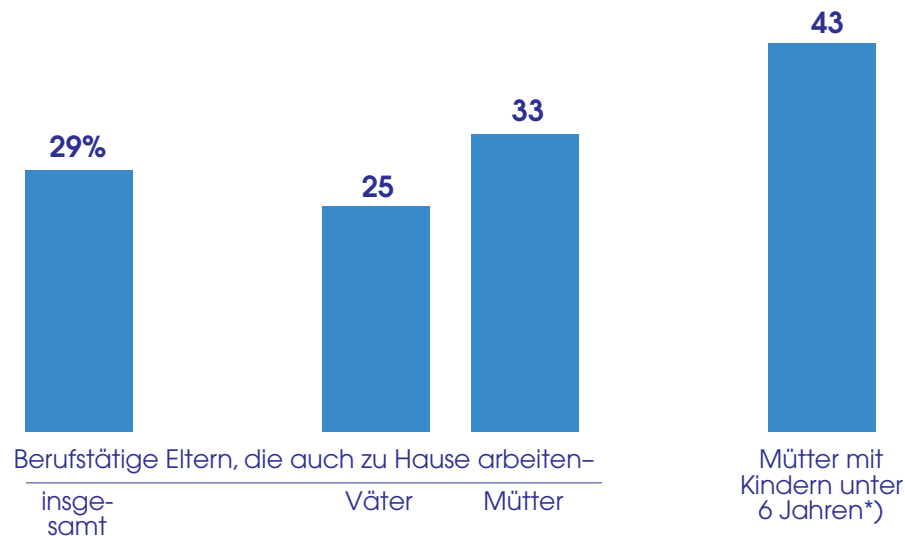
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten; hier ohne Doppelnennungen
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

8

© IfD-Allensbach

Vor allem Mütter mit kleinen Kindern arbeiten häufiger fast ganz zu Hause

Es arbeiten (fast) ausschließlich von zu Hause



*) Kleine Befragtenzahl, Indikatorwert

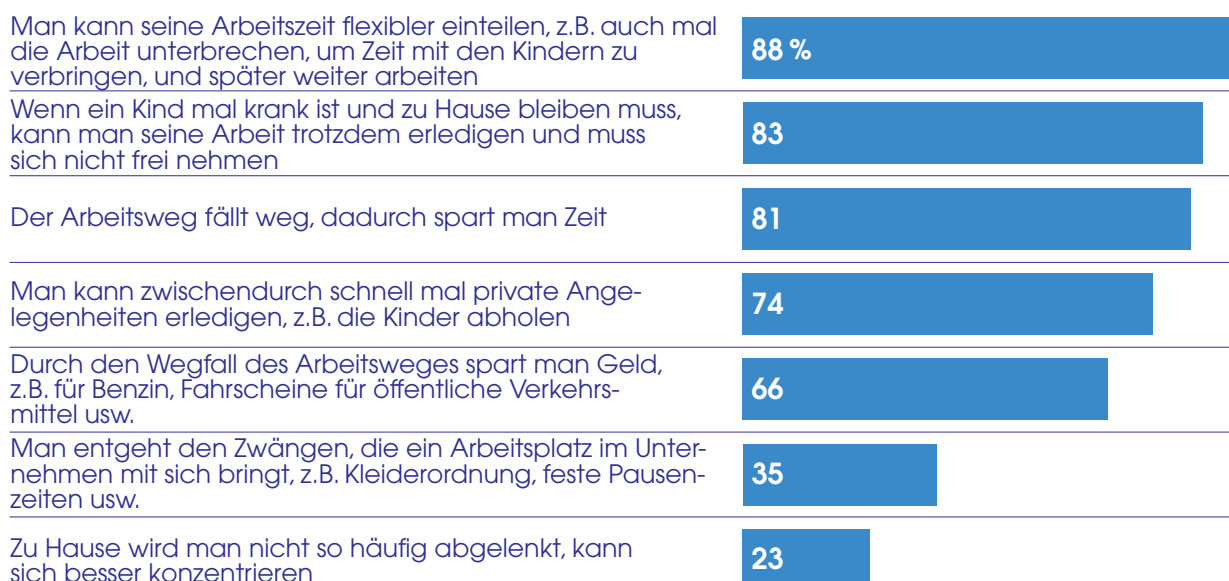
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

9

© IfD-Allensbach

Wahrgenommene Vorteile der Arbeit zu Hause

Frage: "Worin sehen Sie die Vorzüge der Möglichkeit, ganz oder teilweise von zu Hause aus zu arbeiten?" (Listenvorlage)

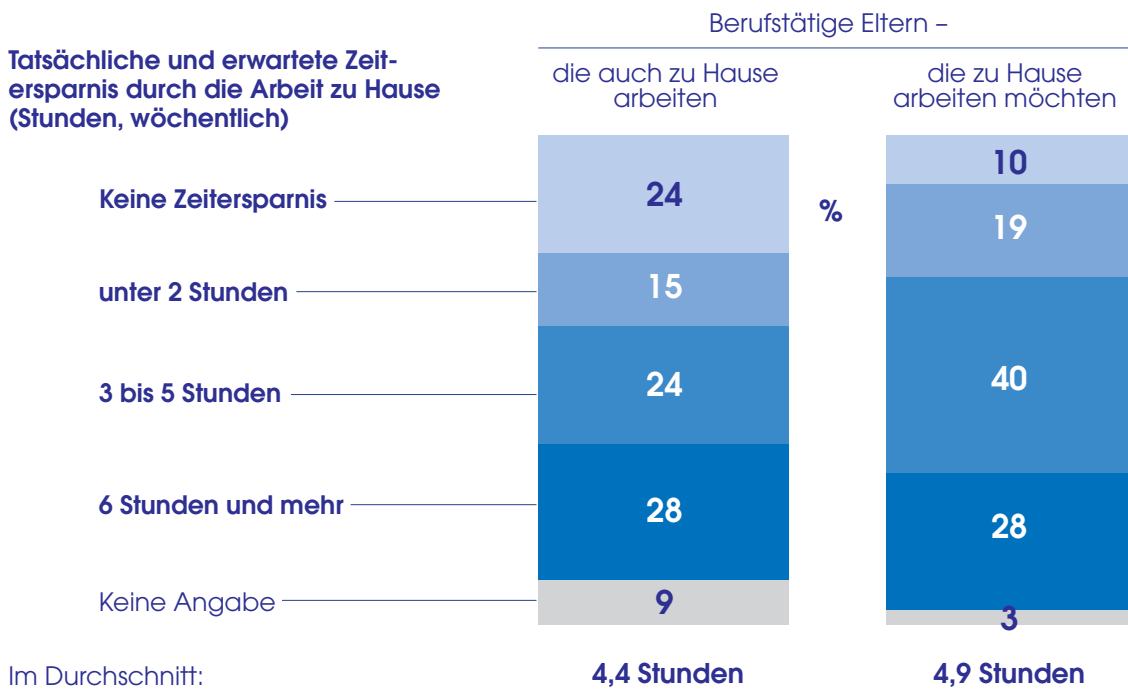


Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten (könnten)
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

10

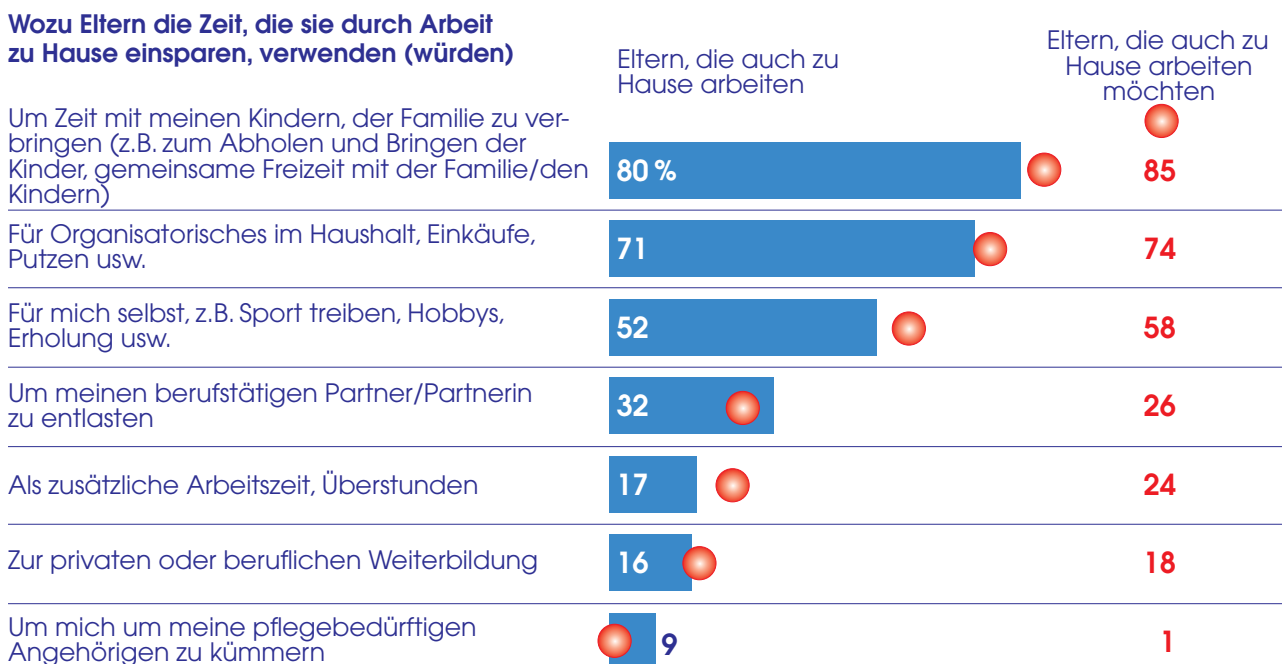
© IfD-Allensbach

Wieviel Zeit Eltern durch die Arbeit zu Hause sparen (würden)



Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten bzw. auch zu Hause arbeiten möchten
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

Die eingesparte Zeit wird vor allem als Familienzeit genutzt



Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten bzw. auch zu Hause arbeiten möchten
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

Zeit für die Familie: Viele Väter nutzen die eingesparte Zeit zur Entlastung ihrer berufstätigen Partnerin

Nutzung der Zeit, die durch die Arbeit zu Hause eingespart wird – (Auszug)	Eltern, die auch zu Hause arbeiten		
	insgesamt %	Väter %	Mütter %
Um Zeit mit meinen Kindern, der Familie zu verbringen (z.B. zum Abholen und Bringen der Kinder, gemeinsame Freizeit mit der Familie/den Kindern)	80	79	81
Für Organisatorisches im Haushalt, Einkäufe, Putzen usw.	71	58	88
Um meinen berufstätigen Partner/Partnerin zu entlasten	32	44	17

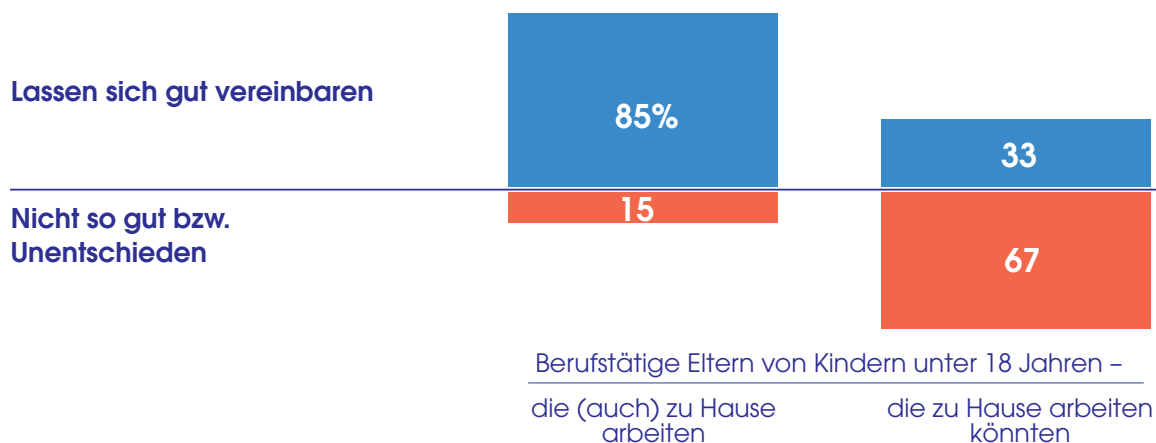
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

13

© IfD-Allensbach

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Bei Eltern, die zu Hause arbeiten, viel besser als bei anderen

Frage: "Lassen sich in Ihrer Familie Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren oder nicht so gut?"



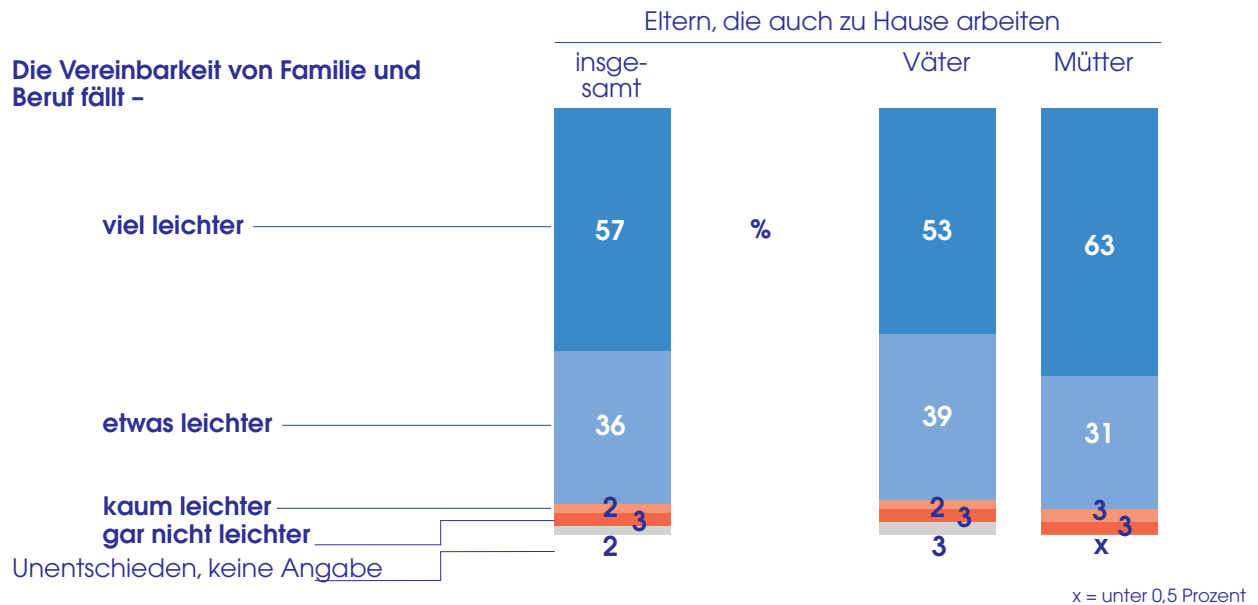
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten (könnten)
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

14

© IfD-Allensbach

Arbeit von zu Hause: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist deutlich größer

Frage: "Fällt Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viel leichter oder etwas leichter, weil Sie von zu Hause aus arbeiten, oder fällt Ihnen die Vereinbarkeit dadurch kaum oder gar nicht leichter?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

15

© IfD-Allensbach

Weshalb Eltern nicht zu Hause arbeiten

**Deshalb arbeite ich nicht von zu Hause aus
(Auszug: Die meistgenannten Gründe)**

**Eltern, die sich vorstellen könnten,
auch zu Hause zu arbeiten:**

In meinem Unternehmen ist es einfach nicht üblich,
von zu Hause aus zu arbeiten

54%

Im Arbeitsalltag gibt es einfach zu viele Situationen,
in denen es praktisch ist, im Büro zu sein

35

Ich kann von zu Hause aus nicht auf das Firmennetzwerk
oder meine Firmen-E-mails zugreifen

34

Mein Arbeitgeber hat Bedenken, dass bei der Arbeit
zu Hause die Arbeitszeit nicht eingehalten wird

26

⋮

Ich möchte mein Privatleben von meinem Beruf
trennen

8

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die sich vorstellen könnten, auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

16

© IfD-Allensbach

Unterstützung für die Familien der Zukunft

Diese Unterstützung halte ich für Familien in Zukunft für besonders wichtig

(Auszug: Die häufigsten Nennungen)

	Bevölkerung insgesamt	Eltern mit Kindern unter 18 Jahren
Flexible Arbeitszeiten, z.B. Gleitzeit, Arbeitszeitkonten	81 %	84
Mehr Betreuungsangebote mit längeren und flexibleren Betreuungszeiten für kleine Kinder und Schulkinder	70	74
Stärkere steuerliche Berücksichtigung von Kindern, egal ob die Eltern verheiratet sind oder nicht	65	70
Stärkere finanzielle Unterstützung speziell von Familien mit geringem Einkommen	65	59
Stärkere finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden	62	62
Dass die Rückkehr von einer Teilzeit- auf eine Vollzeitstelle nach der Familienphase erleichtert wird	62	59
▶ Dass Betriebe Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, von zu Hause aus zu arbeiten, z.B. durch Home-Office	61	59
Bessere Hausaufgabenbetreuung und mehr Freizeitangebote in Schulen	56	64
Dass es verschiedene Möglichkeiten der Teilzeitarbeit gibt, z.B. was die Stundenzahl angeht	51	55
Dass es Vätern erleichtert wird, im Beruf eine Weile lang Teilzeit zu arbeiten, wenn sie sich mehr um die Betreuung ihrer Kinder kümmern möchten	48	47